Thomas Eiskirch

SPD + Grüne

Verantwortung tragen. Bochum gestalten.

Oberbürgermeisterwahl für Bochum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bochum ist im Aufbruch. Eine Stadt, die sich immer weiterentwickelt und dabei nicht klagt, sondern Herausforderungen erfolgreich annimmt. Bochum versteht Wandel als Chance und hat sich zu einer Stadt der neuen Möglichkeiten entwickelt. Wir sind erfolgreich, weil wir auf Ideen und Zusammenhalt bauen. Unser Wir ist stärker als jede Ausgrenzung.

Mit großer Solidarität und viel Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, mit Respekt voreinander, mit Anstand und ohne Hass – so bringen wir Bochum voran. Wenn wir gemeinsam denken und handeln, kommt unser aller Stadt dabei heraus. Wenn wir uns über gemeinsame Ziele verständigen, stimmt die Richtung, in die wir gehen.

Die Herausforderungen ändern sich dabei ständig. Sei es der Umbau unserer Wirtschaft, die Herausforderung des Klimawandels oder die Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt; sei es die Integration von Geflüchteten, der Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit oder jetzt die Corona-Krise – aber eins bleibt immer gleich: Man braucht die richtige Haltung, um diese Herausforderungen zu meistern. Immer im Dialog und stets willens, neu nachzudenken. Das ist der Weg, den ich als Oberbürgermeister von Bochum – meiner Heimatstadt – mit Ihnen gemeinsam gehen möchte. Verlässlich, optimistisch und mit vollem Engagement.

Verantwortung tragen. Bochum gestalten.

Ihr

Thomas Eiskirch

Arbeit und Respekt

Corona stellt die Wirtschaft in ganz Deutschland und auch hier bei uns in Bochum vor große Herausforderungen. Über zehntausend Menschen sind in Kurzarbeit. In Bochum haben wir mehrfach bewiesen, dass wir kämpfen und neue Perspektiven entwickeln können. Wir können Arbeit schaffen.

Allein in den letzten fünf Jahren sind 13.000 neue Jobs in Bochum entstanden. Das ist das Ergebnis wirtschaftlicher Stärke und kluger Politik. Das soll – auch nach Corona – so weitergehen. Mehr Ausbildungschancen und ein robusterer Arbeitsmarkt sind das Ziel. Große Weltkonzerne und viele kleinere Unternehmen haben Bochum für sich entdeckt. Unsere Stärken beispielsweise in der Gesundheitswirtschaft und der IT-Sicherheit helfen uns dabei. In Bochum soll gegründet, gearbeitet und erfolgreich gewirtschaftet werden.

Ganz bewusst setzen wir auf unsere Hochschulen als wichtigen Motor für die gesamte Wirtschaft. Wir setzen auf neue Technologien. Was in der Wissenschaft erforscht wird, wird in neue Produkte und Dienstleistungen umgesetzt. Dies bringt uns nicht nur akademische Arbeitsplätze, sondern gute Jobs für Menschen mit ganz unterschiedlichen Bildungsabschlüssen. Wir in Bochum haben die Fachkräfte für die Arbeit von morgen.

Unsere Verantwortung ist es aber auch, den Menschen, die schon lange arbeitslos sind, Perspektiven zu eröffnen.
Der in den letzten Jahren überdurchschnittliche Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit bestärkt uns darin, mit der Bochumer Beschäftigungsgesellschaft hier noch aktiver zu werden. Neue Jobs sind neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben. Auch eine Frage des Respekts.

Klimaschutz als Chance

Bochum hat – wie alle Städte – eine große Verantwortung für unser Weltklima. Konkretes Handeln ist gefragt. Deshalb leisten wir unseren Beitrag, dass sich unser Klima nicht immer weiter erwärmt. Diese Notwendigkeit sollten wir aber gleichzeitig als Chance für eine Stadtgestaltung annehmen, die zu mehr Lebensqualität führt. Und da haben wir eine Menge vor.

Bäume, wo Steine sind: Wir pflanzen jedes Jahr tausende neue Bäume an Straßen, auf Plätzen, in Parks und auf Obstwiesen. Wir schaffen neuen Wald und begrünen Dächer. Damit sorgen wir für mehr Schatten, weniger Hitze und bessere Luft.

Wasser, wo Trockenheit herrscht: Bochum ist Schwammstadt – wir nutzen neue Möglichkeiten, um Wasser dort zu speichern, wo es gebraucht wird. Außerdem setzen wir auf Brunnen zur Abkühlung und für urbane Aufenthaltsqualität.

Grüne Energie, wo heute noch CO2 produziert wird: Bochums Stadtwerkestrom wird schon 2022 zu 75 Prozent aus Ökostrom bestehen. Die Wärmeerzeugung wird zunehmend CO2-neutral, und wir forcieren den Umstieg auf alternative Antriebe, um Mobilität leiser und klimaschonender zu machen.

Erholungsorte, wo Treffpunkte fehlen: Wir bringen unsere großen Parks auf Vordermann und schaffen kleine grüne Aufenthaltsoasen („Pocket Parks“) in allen Wohnvierteln.

All das schützt das Klima und steigert gleichzeitig unsere Lebensqualität.

Ein sicheres Zuhause

Bochums Stärke ist das Wir-Gefühl und die Menschen, die es leben. Wir setzen alles daran, unsere Stadt so zu gestalten, dass niemand verdrängt wird oder sich abgehängt fühlt.

Dazu gehört, dass alle in Bochum den Wohnraum finden sollen, den sie wollen. Wir in Bochum werden deshalb 800 moderne Wohnungen pro Jahr schaffen. 200 davon als geförderter Wohnraum für Menschen mit weniger Geld. Wir bauen für Familien, für Senioren, für Auszubildende und Studierende, für Menschen mit Handicap, für Singles und Paare. Und wir unterstützen die Modernisierung von bestehenden Gebäuden, um die Wohnqualität zu erhöhen, sie barrierearmer zu machen und die Heizkosten zu senken.

Dazu gehört, dass wir den Menschen helfen, denen es durch besonders schwierige Lebenssituationen fast unmöglich ist, eine Wohnung zu finden. Durch eine Vereinbarung über ein städtisches Erstvorschlagsrecht und durch ein gutes Angebot von Notunterkünften und Hilfestellen.

Dazu gehört das Fördern des Miteinanders. In Bochum engagieren sich 140.000 Menschen im Ehrenamt. Für Kinder, für Tiere, im Sport und auf zahlreichen weiteren Feldern. Diesem Engagement gilt unsere Unterstützung – Ehrenamtskarte und Ehrenamtsagentur sind dabei zwei wichtige Pfeiler.

Dazu gehört, dass wir füreinander einstehen. In Bochum stehen wir auf und werden laut. Hier ist kein Platz für Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung. Von klein auf gilt: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Mobilität soll Spaß machen

Bochum ist mobil. Durch unsere Stadt bewegen sich Menschen, fahren zur Arbeit, besuchen Freunde und Kultureinrichtungen. Diese Mobilität ist gut für unsere Stadt, und deshalb wollen wir sie fördern.

Wenn viele Menschen unterwegs sind, bedeutet das auch, dass der Verkehr klug geplant und gesteuert werden muss. Deshalb setzen wir auf all die Formen des Verkehrs, die möglichst viele Menschen möglichst schnell und umweltschonend ans Ziel bringen. Moderner Stadtverkehr eben – smartes Parken und Quartiersgaragen inklusive.

Miteinander statt Gegeneinander: Der Frust im Stadtverkehr entsteht häufig durch die Konkurrenz von Verkehrsmitteln. Deshalb sorgen wir dafür, dass sich Bus und Bahn, Rad-, Auto- und Fußverkehr weniger in die Quere kommen. Wir bauen sichere – oftmals geschützte – Radwege in hohem Tempo aus, erweitern und modernisieren das Angebot von Bus und Bahn, sanieren Straßen und Fußwege. Wir organisieren Mobilität aus einer Hand. Nicht nur per App, sondern auch an Mobilitätsstationen, an denen Bus und Bahn halten und Fahrräder sowie andere Fahrzeuge ausgeliehen werden können.

Rein in die City: Die noch nicht sanierten Cityeinfallstraßen werden bis 2025 so gestaltet, dass sie mit Auto, Rad und auch zu Fuß sicher, zügig und komfortabel genutzt werden können. Neben Hattinger-, Castroper-, Alleestraße und der Königsallee gilt es auch, den Innenstadtring anzupacken, um jedem Verkehrsmittel den sicheren Raum zu geben, der benötigt wird. Wir modernisieren die Parkhäuser, reduzieren den Parksuchverkehr und bauen das erste Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof.

Baustellen sind notwendig, aber sie halten auf: Das Ziel muss sein, dass jede Sperrung so kurz wie möglich und klug terminiert erfolgt. Dafür wird ein neues Baustellenmanagement eingeführt, welches passgenauer die Aktivitäten der verschiedenen Akteure verschränkt.

So macht Mobilität in Bochum Spaß.

Bochum
Rathaus (Süd)

Gut groß werden in Bochum

Jedes Kind soll in Bochum eine schöne und chancenreiche Kindheit haben. Deshalb investieren wir in familienfreundliche Wohnungen, in Spiel- und Sportplätze, in Schulen und Kitas, Ferienprogramme, Freizeitangebote und in den Kinderschutz. Hier in Bochum sollen Familien sich wohlfühlen und die bestmöglichen Rahmenbedingungen vorfinden.

Damit Kinder mit jedem Beruf vereinbar sind: Wir bauen in jedem Stadtbezirk mindestens eine flexible Kita mit Betreuungszeiten, die früher beginnen und deutlich später enden. Und wir reduzieren die Kita-Schließtage, insbesondere in den Sommerferien.

Für beste Bildung von Anfang an: Wir erhöhen weiterhin die Anzahl von Betreuungsplätzen in der ganzen Stadt. In Kita, Tagespflege und der offenen Ganztagsgrundschule.

Für modernste Bildung: Wir machen unsere Schulen in der ganzen Stadt digital, mit schnellem Internet und modernen Geräten. Und investieren weiter in den Neubau und die Sanierung von Schulgebäuden. Toiletten-Sanierungsprogramm inklusive.

Damit Schule finden leichtgemacht ist: Wir schaffen ein Online-Schulportal, das alle Infos auf einen Blick liefert und die Auswahl so erleichtert.

Damit die Schulwahl nicht von der Platzzahl abhängt: Eine weitere Gesamtschule in Wattenscheid, damit jede und jeder auf die Schulform der Wahl gehen kann.

Damit nicht nur unsere Kinder schlauer werden: Mit dem Haus des Wissens schaffen wir einen neuen Bildungs- und Begeisterungsort für lebenslanges Lernen – moderne Bibliothek, Volkshochschule, Univercity und Markthalle mitten in der City.

Wir räumen auf!

Bochum muss sauberer werden. Über zehntausend Bochumerinnen und Bochumer wollen beim jährlichen Stadtputz mitmachen, denn ihnen ist das Aussehen unserer Stadt wichtig. Es ist eine Respektlosigkeit gegenüber allen anderen, seinen Dreck nicht ordentlich zu entsorgen. Deshalb gehen wir konsequent gegen Vermüllung vor. Jeder Mensch soll sich hier wohl und sicher fühlen.

Sauber ist schöner: Wir gehen mit Abfalldetektiven gegen wilde Müllkippen vor, motivieren tausende Menschen in Bochum zum gemeinsamen Stadtputz und helfen mit Unterflurcontainern und mehr Grünpflege beim Sauberhalten.

Gibt's doch auch in schön: Wir akzeptieren illegale, diffamierende Graffitischmiererereien nicht und werden konsequent dagegen vorgehen. Gleichzeitig werden wir neue legale Flächen in Bochum schaffen und die Gestaltung von Hauswänden durch Murals (Wandbilder) unterstützen.

Ordnung muss sein: Wir bringen deutlich mehr Ordnungskräfte auf die Straße, stärken das Sicherheitsempfinden und bringen Licht dahin, wo es gebraucht wird.

Sicherheit geht vor: Wir investieren in eine vierte Wache der Berufsfeuerwehr für eine flächendeckend schnellere und bessere Versorgung in Bochum. Für die Sicherheit der Bochumerinnen und Bochumer.

Raus aus den Schulden!

Bochum entwickelt sich immer schneller und wird immer erfolgreicher. Das ist auch das Ergebnis sehr vieler Investitionen in unserer Stadt.

Wir investieren in unsere Straßen, in Radwege, in Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen. Wir schaffen Wohnraum, gestalten die Innenstadt neu und fördern die Kultur. Wir geben Millionen zur Förderung des Sports aus und unterstützen unsere Wirtschaft in ihrem nachhaltigen Wachstum. Und das alles gelingt erstmalig seit über 30 Jahren bei einem ausgeglichenen städtischen Haushalt. Zum ersten Mal seit sehr langer Zeit haben wir in Bochum mehr eingenommen als ausgegeben.

- Bochum hat einen ausgeglichenen Haushalt.
- Bochum investiert so viel wie nie.
- Bochum spart intelligent, nutzt die Vorteile der Digitalisierung und optimiert Prozesse.
- Bochum reduziert die Kassenkredite.
- Bochum hat dies ohne eine Erhöhung der Grundsteuer geschafft. Und das bleibt auch so.

Bochum investiert und bleibt sozial. Wir sind früher als geplant raus aus der „Haushaltssicherung“ und können in Bochum wieder selbst bestimmen, wofür wir unser Geld einsetzen.

Das alles haben wir vor Corona geschafft – und mit dieser Haltung und der Unterstützung von Bund und Land werden wir auch die finanziellen Belastungen, die durch Corona entstehen, meistern. Wir werden unsere hart erarbeitete Handlungs- und Investitionsfähigkeit erhalten.

So geht solides Wirtschaften.

Gesundheit, SmartCity, Sport, Inklusion, Digitalisierung, Pflege, Markthalle, Städtepartnerschaften, 1.000 Bänke, Bürgerbeteiligung und Kultur.

Was Bochum bewegt.
Ich kümmere mich.

Thomas Eiskirch, 49 Jahre alt, verheiratet, Vater einer Tochter (15) und eines Sohnes (17). 49 Jahre Bochumer und fast genauso lang Fan des VfL. Von 2005 bis 2015 Abgeordneter im Landtag NRW und dort wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher. Davor Prokurist in der Immobilienbranche. Schon lange überzeugter Vertreter des Ruhrgebiets im Ruhrparlament und seit 2015 das schönste Amt überhaupt: Oberbürgermeister von Bochum.

Verantwortung tragen und die Heimatstadt gestalten.

Mehr: thomas-eiskirch.de/person/

Informationen zur Oberbürgermeisterwahl

WER?
Bei der Oberbürgermeisterwahl sind alle Deutschen und alle EU-Bürgerinnen und EU-Bürger wahlberechtigt, die am Wahltag (13. September 2020) das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens ab dem 16. Tag vor der Wahl mit ihrem Wohnsitz in Bochum gemeldet sind.

WANN?
Die Oberbürgermeisterwahl findet am Sonntag, den 13. September 2020 statt. Die Wahllokale haben von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sollte bei dieser Wahl kein/e Kandidat/in mehr als 50 Prozent der Stimmen erreichen, wird es am 27. September 2020 zu einer Stichwahl kommen.

WO?
In welchem Wahllokal Sie wählen können, steht in Ihrer Wahlbenachrichtigung. Diese werden Mitte August 2020 per Post versandt.

Über die Internet-Seite *wahllokal.bochum.de* können Sie sich ebenfalls ab Mitte August 2020 das für Sie zuständige Wahllokal anzeigen lassen und erfahren, ob es barrierefrei ist.

Mehr: www.bochum.de

DREI MÖGLICHKEITEN ZUR STIMMABGABE

1. Sofort wählen: Ab Mitte August 2020 können Sie im Clubraum der VHS im Erdgeschoss des BVZ (Bildungs- und Verwaltungszentrum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum) und in jedem Bürgerbüro sofort an Ort und Stelle wählen.

2. Briefwahl: Ebenfalls ab Mitte August 2020 können Sie Briefwahl beantragen. Dies geht dann via Internet über *wahlschein.bochum.de* oder alternativ auch per Brief oder Fax mit der zugesandten Wahlbenachrichtigung. Anfordern können Sie die Briefwahlunterlagen damit bei:

Stadt Bochum
Wahlbüro
44777 Bochum
Fax: 0234 910 5050

Weitere Informationen unter Telefon:
0234 910 5052

3. Wahllokal: Am 13. September in Ihrem Wahllokal.

Alle drei Möglichkeiten der Stimmabgabe könnten Sie auch bei einer etwaigen Stichwahl am 27. September nutzen.

Bilder: Martin Steffen, Michael Grosler, Lutz Leitmann (Stadt Bochum, Bildarchiv).
V. i. S. d. P.: SPD Bochum, Alte Hattinger Straße 19 in 44789 Bochum (in Zusammenarbeit mit Bündnis 90/Die Grünen - KV Bochum)
Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Ich bin für Sie erreichbar

Thomas Eiskirch
www.thomas-eiskirch.de
bochum@thomas-eiskirch.de
www.facebook.com/thomas.eiskirch.bochum
www.instagram.com/thomas_eiskirch
twitter.com/thomas_eiskirch

SPD Bochum
Alte Hattinger Straße 19
44789 Bochum

0234 685 100
spd-bochum@spd.de
www.spd-bochum.de

GRÜNE Bochum
Diekampstraße 37
44787 Bochum

0234 187 67
info@gruene-bochum.de
www.gruene-bochum.de

Thomas Eiskirch

SPD + Grüne

Verantwortung tragen. Bochum gestalten.

Oberbürgermeisterwahl für Bochum